

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 23. März 2023 die folgende

RESOLUTION

betreffend

AUSSTELLUNG „DIE SCHWARZE WIEDEN“

Die Bezirksvertretung Wieden spricht sich dafür aus, erstmalig im Februar 2024 eine kostenlos zugängliche Ausstellung im Amtshaus auf der Wieden zur Geschichte von Schwarzen Menschen zu veranstalten. Die Wieden wird sich dafür Unterstützung von der Stadt Wien und stadtnahen Organisationen bzw. Organisationen des Bezirks einholen.

BEGRÜNDUNG

Der jedes Jahr im Februar weltweit stattfindende Black History Month dient dazu, „über Schwarze Geschichte und Kultur zu informieren, das Bewusstsein für ihre Existenz zu fördern sowie das Schwarze Selbstbewusstsein im Kampf um Gleichberechtigung zu stärken“ (BlackAustria.info).

In diesem Sinne wollen wir auf der Wieden ein Zeichen setzen, indem wir mit einer Ausstellung diese Menschen sichtbar(er) machen, ihnen Platz im öffentlichen Raum geben, Themen wie Gleichberechtigung und Anti-Rassismus verfolgen.

Die Wieden gehört uns allen. Wir alle formen und prägen unseren Bezirk.

Viele Stimmen und Geschichten, wie die von Schwarzen Frauen zum Beispiel, sind in der Öffentlichkeit aber viel zu wenig bis gar nicht sichtbar.

Rassismus ist nach wie vor zu stark in unserer Gesellschaft, in unserem Bezirk verankert.

Auf der Wieden gibt es zum Beispiel im Rauchfangkehrermuseum eine Vitrine mit „Schwarzen Köpfen“. Diese Vitrine fördert rassistische und kolonialistische Zuschreibungen.

Die Bezirksvertretung Wieden setzt sich zum Ziel, die Perspektive von marginalisierten Menschen, die dem Rassismus ausgesetzt werden, stärker in den Fokus zu rücken, um einer gleichberechtigten Wieden ein Stück näher zu kommen.

Mag^a Amela Pokorski